Mit oder Ohne? Handschuhe bewusst einsetzen

Hannover Symposium für Hygiene und Infektionsprävention

Maurizio Bär
Kompetenzzentrum für klimaresiliente Medizin und Gesundheitseinrichtungen

Medizinische Hochschule Hannover

RÖCHLING STIFTUNG

Was ist KliMeG?



Kompetenzzentrum für **kl**imaresiliente **Me**dizin und **G**esundheitseinrichtungen

Engagement für mehr Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen in 13 Handlungsfeldern

Netzwerk, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren

Eine Initiative von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

KLUG
Deutsche Allianz
Klimawandel und Gesundheit

Warum das Gesundheitswesen Klimaschutz braucht

EMISSIONEN

6 %

der deutschen Treibhausgas-emissionen stammen aus dem Gesundheitswesen – 68 Mio. t CO_2e pro Jahr, etwa so viel wie die Stahlindustrie.

RESSOURCEN & ABFALL

4,3 kg

Abfall entstehen pro Bett pro Tag – hochgerechnet rund 1.600 kg pro Bett und Jahr.

ENERGIE

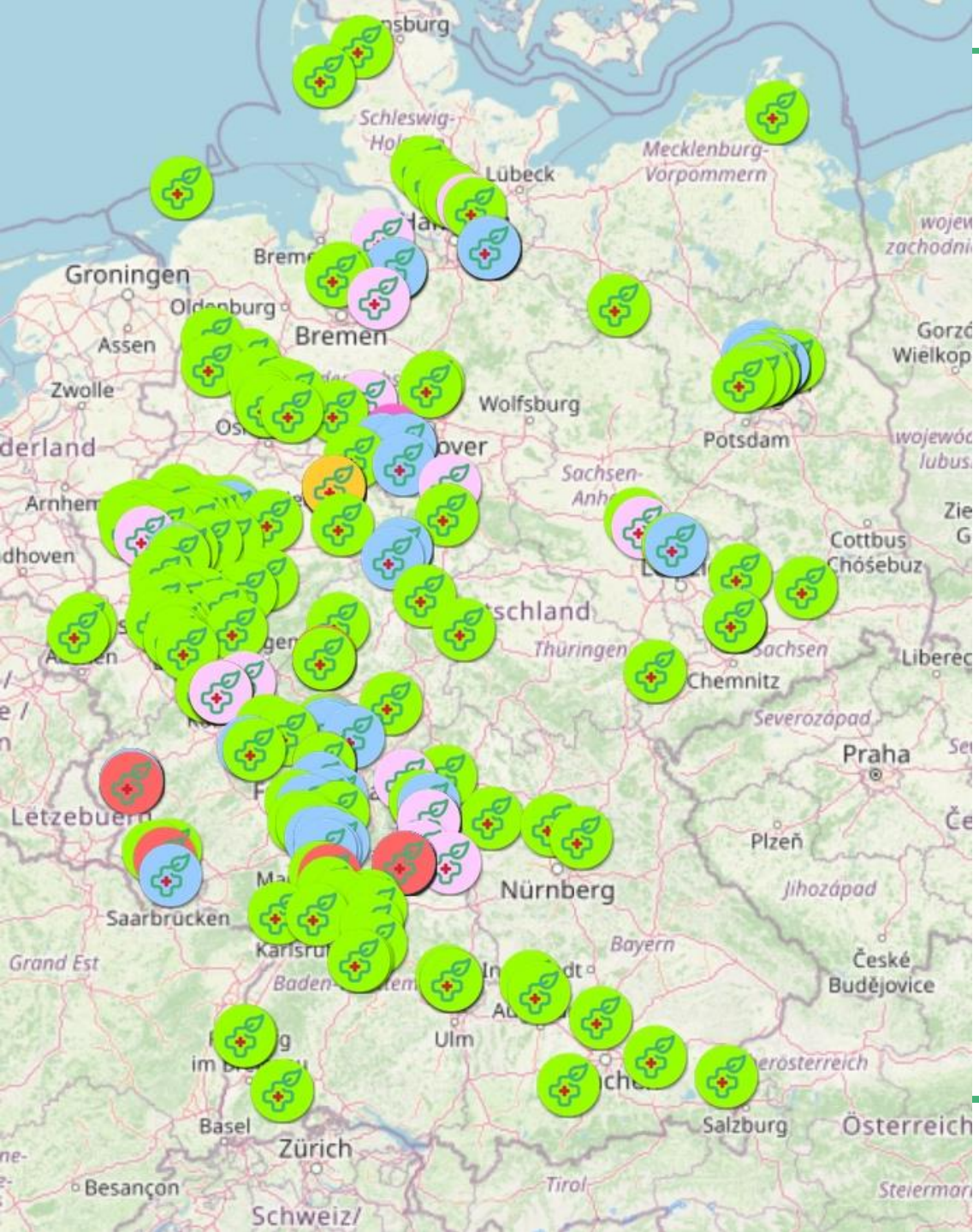
35.000 kWh

Strom und Wärme verbraucht ein einziges Krankenhausbett im Jahr – so viel wie bis zu vier Einfamilienhäuser.

Und gleichzeitig ist die Klimakrise die größte Gesundheitsgefahr unseres Jahrhunderts – auch für die, die im Gesundheitswesen arbeiten.

Quellen: GermanHealthCFP (BMG) · MEiK-Studie, HS Pforzheim 2025 · Viamedica / DKI · RKI

KliMeG



Entwicklung seit Juni 2023

Start am 07.06.2023:

- 8 Kliniken bzw. Klinikgruppen

Stand Mai 2026:

- rund 500 Gesundheitseinrichtungen

Fokus:

- **Kostenlose Austauschformate**
- **Ausbildung zum Klimamanagement**
- **Workshops, Konferenzen**
- **Beratung**

Theoretischer Hintergrund

- Nicht sterile Handschuhe sind eines der größten Co2-Verbraucher im Krankenhaus (ungefähr 1% der Gesamtemissionen)
- Gleichzeitig: Weniger Händehygiene durch die vermeintliche Sicherheit beim Tragen der Handschuhe
  - Handhygiene-Compliance nach dem Ausziehen der Handschuhe: 51,5%
  - Handschuhe kontinuierlich getragen ohne sie zu wechseln -> 64,4%
  - Selbstgenannte Adhärenz zur Handhygiene (fast 100%) war abweichend zur Beobachtung (42%)



- Bellini et al. Swiss Med Wkly. 2022;152

Weitere Informationen:

- Handschuhe können Leckagen haben: Selbst die Hersteller warnen vor einer möglichen Durchlässigkeit. Ein kleines Loch von gerade mal 5 µm in einem Handschuh, kann einen Pseudomonas-Erreger (1 - 1,5 µm groß,), ein Influenza-Virus (120-150 nm) oder ein Herpes Virus (150-250 nm) ohne Probleme hindurch lassen.
- Bis zu 13% der Proben von geöffneten Handschuhboxen wiesen pathogene Erreger nach (E. faecalis, K. Pneumoniae, Pseudomonas, S. aureus) (Hughes KA, Cornwall J, Theis JC, Brooks HJ (2013))
- Hauptgründe für die Handschuhverwendung: Ekel, Angst , Unwissen (Bellini et al. Swiss Med Wkly. 2022;152:w30110)

Wann sind Handschuhe indiziert?

- **Nach Krinko:**
  - Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Sekreten und Exkreten
  - besonders indiziert, wenn die Erreger unempfindlich gegen Alkoholbasierte Händedesinfektionsmittel sind, z.B. C. difficile
  - Kontakt mit Schleimhäuten

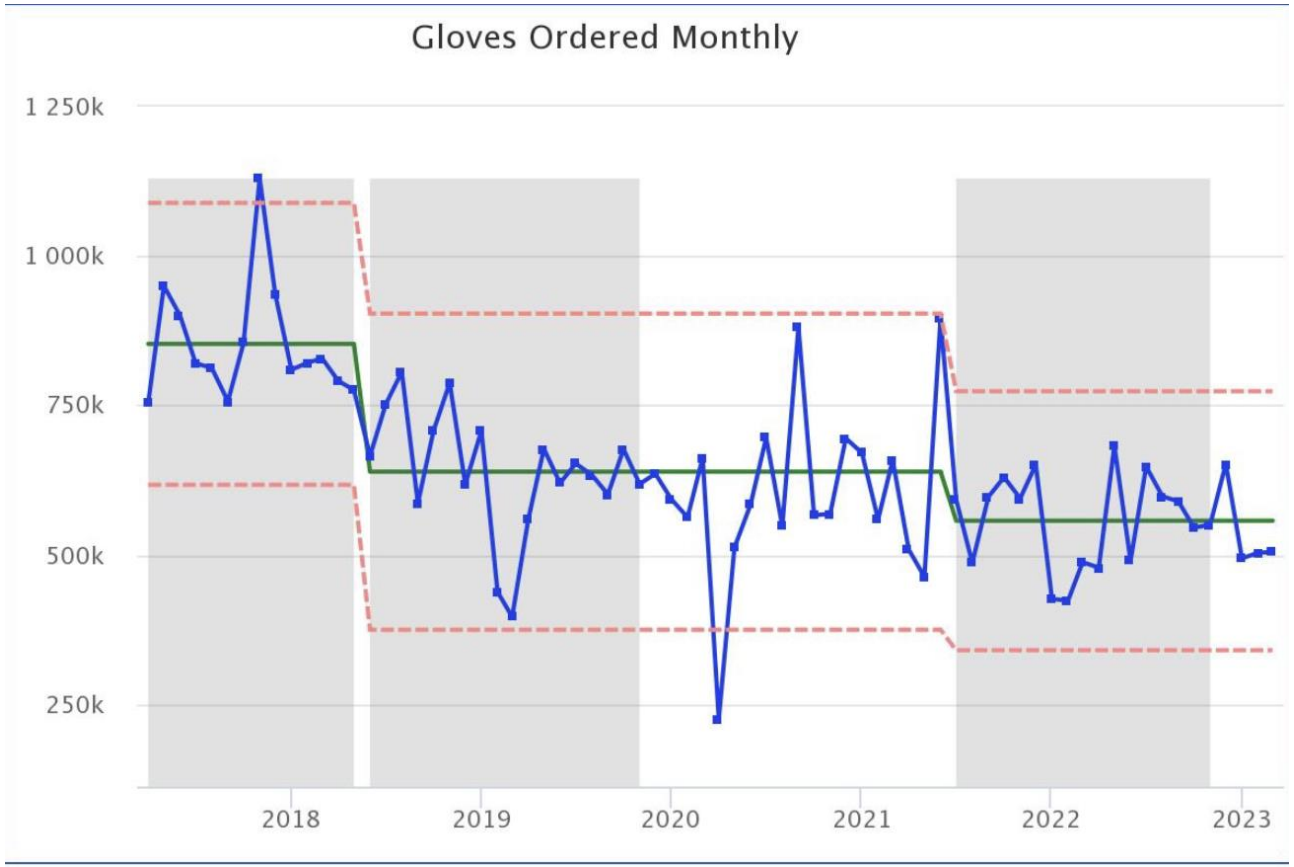
- **Nach TRBA 250 Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe:**
  - Schutzstufe 1: kein oder sehr seltener Kontakt mit potentiell infektiösem Material → keine Handschuhe
  - Ab Schutzstufe 2: regelmäßiger Kontakt mit potentiell infektiösem Material → Handschuhe

Krinko: https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/11558/EB-10-2024-BEITRAG-Krinko.pdf?sequence=1&isAllowed=y

Wann sind Handschuhe nicht indiziert?

- Bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen mit Berührung intakter Haut
- Bei Manipulationen an Gefäßzugängen bei fehlendem Blutfluss
- Bei der Begleitung und dem Transport von Patient*innen
- Bei intradermalen, subkutanen und intramuskulären Injektionen (z.B. Impfen)
- Bei Verteilen von Essen und Geschirr abräumen
- Beim Umlagern von Patient*innen
- Und viele mehr…

Best Practice-Beispiel: Great Ormond Street Hospital



Die dreifache Bilanz der Verbesserung

Umwelt: Eine **Reduktion von 21t** Einmalhandschuhen und assoziiertem **Müll** in einem Jahr

Finanziell: Eine Einsparung von über **100.000 £**

Menschen: Weniger Ekzeme durch übermäßigen Handschuhgebrauch; **verbesserte** Einhaltung der **Handhygiene** & Eltern berichten über einen **Rückgang des Angstfaktors**

Quelle: mit freundlicher Genehmigung von Helen Dunn, Great Ormond Street Hospital

Vorbereitung: Fachliche Expertise

Grundlage sind **Studien und Positionspapiere** von verschiedenen **Fachgremien** (Bsp: Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO))



Abbildung 1

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG

Materialien sind in fachlicher Kooperation mit dem Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Freiburg

Praktische Expertise

- Zusammenarbeit mit vielen Krankenhäusern: **Herzlichen Dank** besonders an
  - **Charité Berlin**
  - **Luisenhospital Aachen**
  - **Und unsere 200 teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen**
- Im engen Kontakt mit „**Aktion saubere Hände**“
- Mit freundlicher Unterstützung durch die **Röchling-Stiftung**



Mit oder Ohne? – Handschuhe bewusst einsetzen

SCAN ME

klimeg.de/mit-oder-ohne

Die Kampagne für den gezielten Einsatz von Einmalhandschuhen

MIT ODER OHNE?

Vor dieser Frage stehen Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie viele weitere Mitarbeitende im Gesundheitswesen tagtäglich – etwa beim Aufziehen von Spritzen, dem Umlagern von Patientinnen und Patienten oder beim Verabreichen von Medikamenten.

Nicht-sterile Einmalhandschuhe werden dabei häufig zu lange oder in ungeeigneten Situationen getragen – oftmals aus Routine, Unsicherheit oder Zeitdruck. Doch gerade in vielen alltäglichen Situationen ist eine alleinige gründliche Händedesinfektion die sichere und hautschonendere Wahl. Sie...

- ✓ **verhindert die Verbreitung von Erregern.**
- ✓ **schützt die Haut und beugt Irritationen vor.**
- ✓ **reduziert Abfall und entlastet die Umwelt.**



KliMeG

Poster „Mit oder Ohne? – Handschuhe bewusst einsetzen“

zum Aushang in A3 in Ihrer Gesundheitseinrichtung

Alternativ können Sie das Poster im KLUG-Shop bereits klimafreundlich ausgedruckt bestellen.



KliMeG

Info-Sheet mit Indikationen „Mit oder Ohne Handschuhe“

zum Aushang/ Auslegen in Ihrer Gesundheitseinrichtung



KliMeG

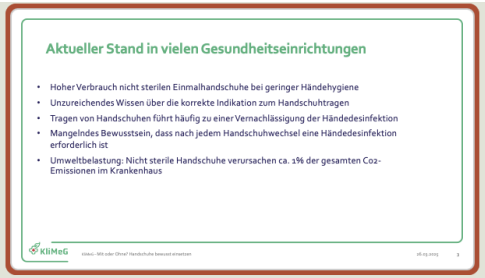
Power-Point-Präsentation zur Schulung von Kolleg:innen



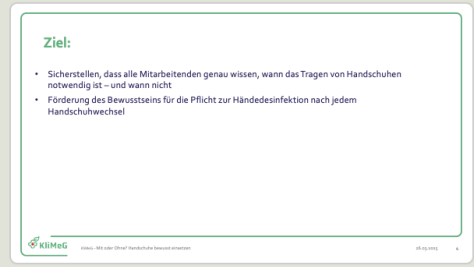
1



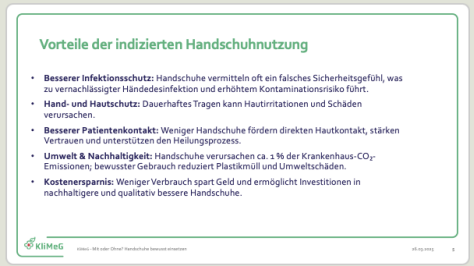
2



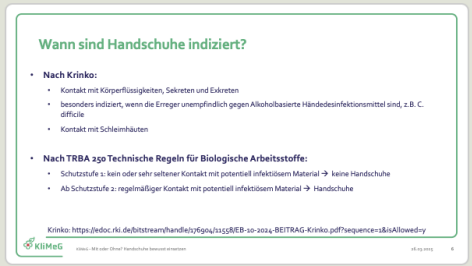
3



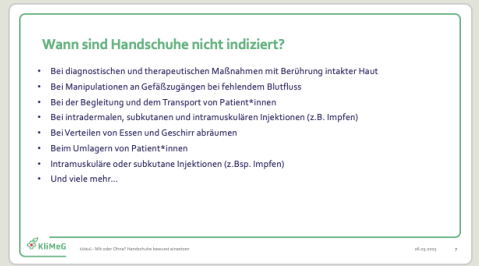
4



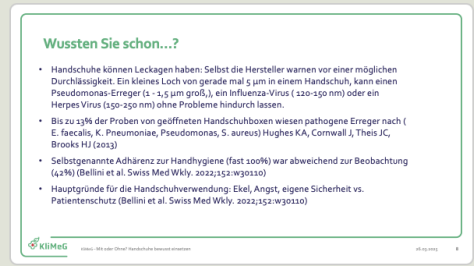
5



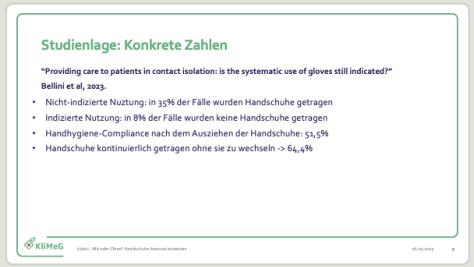
6



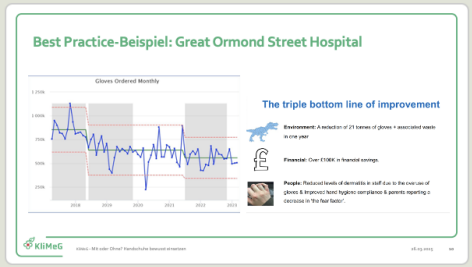
7



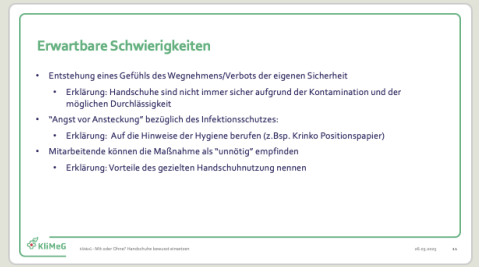
8



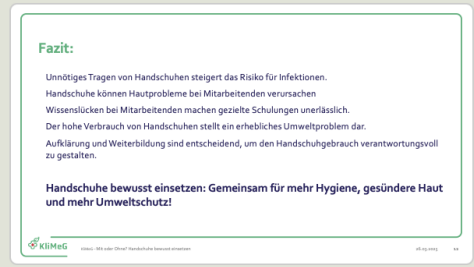
9



10



11



12

KliMeG

Ausführlicher Praxisleitfaden mit Schritt für Schritt – Anleitung

Kompetenzzentrum
für klimaresiliente Medizin
und Gesundheitseinrichtungen

Praxisanleitung zur Kampagne:
„Mit oder Ohne? Handschuhe bewusst einsetzen“

Ziel: Diese Anleitung hilft Mitarbeitenden in Gesundheitseinrichtungen, die Kampagne zur bewussten Nutzung von Einmalhandschuhen zu starten. Sie führt Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess, von der ersten Einbeziehung relevanter Stakeholder bis hin zur erfolgreichen Umsetzung der Kampagne.

Schritt 1: Einbeziehung der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverantwortlichen

Um die Nachhaltigkeit und Umweltaspekte der Kampagne zu betonen, ist es wichtig, frühzeitig die zuständigen Personen oder Abteilungen für Klimaschutz, Nachhaltigkeit oder Umweltmanagement im Krankenhaus einzubeziehen. Diese können helfen, die ökologischen Vorteile der Kampagne hervorzuheben und sicherstellen, dass die Maßnahmen mit den Umweltzielen des Hauses im Einklang stehen.

Vorgehen:

- Kontaktieren Sie die Klimaschutzbeauftragten, die Nachhaltigkeitsabteilung, das Umweltmanagement oder vergleichbare Zuständige im Haus und stellen Sie die Ziele der Kampagne vor.
- Erklären Sie, wie die bewusste Verwendung von Einmalhandschuhen sowohl die Umwelt als auch die Mitarbeitendengesundheit fördern kann.

Studiensammlung

Mit oder Ohne? – Handschuhe bewusst einsetzen

Handschuhe beim Darreichen von Medikamenten

Beim **Darreichen von Medikamenten** taucht immer wieder die Frage auf, ob und wann Handschuhe getragen werden sollten. Im Folgenden geben wir eine kurze Übersicht zu den wichtigsten Papieren und Quellen.

Kurzzusammenfassung

- Für bestimmte Medikamente wird in den gängigen Quellen **kein Handschuhtragen** gefordert.
- Im stressigen Alltag – insbesondere wenn mehrere Tabletten für mehrere Patient*innen gleichzeitig vorbereitet werden – kann die Anweisung, Handschuhe zu tragen, sinnvoll erscheinen.
- Zugleich verfügen erfahrene Pflegekräfte meist über eine gute Kenntnis der gängigen Präparate (z. B. Pantoprazol) und können daher oft selbst sicher einschätzen, ob Handschuhe notwendig sind.

Am Ende bleibt es in vielen Fällen eine **Einzelfallentscheidung**.

TRGS 525: Schutz vor Gefahrstoffen

Die **Technischen Regeln für Gefahrenstoffe 525 (TRGS 525)** regelt den Umgang mit Gefahrstoffen in medizinischen Einrichtungen. Sie fordert Gefährdungsbeurteilungen, technische Schutzmaßnahmen und den Einsatz von Handschuhen **nur bei tatsächlicher Gefahrstoffexposition**. Damit ist sie eine wichtige Grundlage für den **bewussten Handschuhgebrauch**.

Vor-Ort Aktion Sammlung

Mit oder Ohne? – Handschuhe bewusst einsetzen

Inhaltsverzeichnis

Infostand **3**

Handschuh-Durchlässigkeitstest **4**

Quiz zur Handhygiene **6**

„Handschuh-Müllberg“ – Abfall & CO_2 sichtbar machen **8**

„Finde den Fehler – Handschuhgebrauch“ (Bilder-Rallye) **9**

Übersicht: Goodies & Preise (optional) **11**

Social-Media-Vorlagen



Mit oder Ohne? Handschuhe bewusst einsetzen | Social Media Assets

KliMeG Kompetenzzentrum für klimaresiliente Medizin und Gesundheitseinrichtungen

Social Media Assets

Vielen Dank, dass Sie Teil der Kampagne „Mit oder Ohne? Handschuhe bewusst einsetzen“ sind! Damit wir gemeinsam eine möglichst große Sichtbarkeit auf LinkedIn erzielen, stellen wir Ihnen hier Text- und Bildmaterial sowie Hashtag- und Tagging-Empfehlungen zur Verfügung.

Textvorschlag:

Start der Kampagne #MitOderOhne – Handschuhe bewusst einsetzen: Wir machen mit. ✋🧤

Mit oder ohne Handschuhe? Vor dieser Entscheidung stehen Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte sowie viele weitere Mitarbeitende im Gesundheitswesen tagtäglich. Nicht-sterile Einmalhandschuhe werden oft aus Routine, Unsicherheit oder Zeitdruck getragen – auch dort, wo eine alleinige Händedesinfektion die bessere Lösung wäre: sicher, hautschonend und hygienisch.

Deswegen hat das Kompetenznetzwerk für klimaresiliente Medizin und Gesundheitseinrichtungen @KliMeG eine bundesweite Kampagne gestartet, um den bewussten und indikationsgerechten Einsatz von Einmalhandschuhen zu fördern – für mehr Hygiene, gesündere Haut und mehr Umweltschutz. Sie richtet sich an alle Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, von der Pflegekraft bis zur Ärztin.

🤝 Wir unterstützen diese Initiative, weil uns verantwortungsvolles Handeln und der Schutz der Mitarbeitenden am Herzen liegen.

➡️ Jetzt mitmachen unter: https://klimeg.de/mit-oder-ohne

KliMeG

Austauschtreffen



Jetzt Mitmachen!

- Schon über 200 Organisationen sind angemeldet, die mit der Kampagne eine besseren Infektionsschutz, mehr Umweltschutz und eine bessere Hautgesundheit erreichen
- **Kostenlose Materialbereitstellung** (Poster, Info-Sheets, Präsentationen) und regelmäßiger **Austausch**
- **Fachliche Prüfung** durch Expert*innen der Hygiene und des Arbeitsschutzes
- **Starten Sie** die Kampagne in Ihrer Gesundheitseinrichtung hier: https://klimeg.de/mit-oder-ohne/

Jetzt Mitmachen!



Kontakt:

Maurizio Bär

maurizio.baer@klimawandel-gesundheit.de

KliMeG

Cuvrystr. 1,

10997 Berlin

info@klimeg.de